

Musikern Plattform bieten

Zweites Buchschlag Open Air

Von Holger Klemm

BUCHSCHLAG ■ Nachdem die Dreieicher am Samstag und Sonntag veranstaltungsmäßig etwas kürzer traten, lassen sie es dafür am letzten Ferienwochenende umso mehr krachen. Zu den Festen zählt auch das zweite Buchschlag Open Air Festival (BOA), das im vergangenen Jahr ein voller Erfolg war.

Der positive Zuspruch hat Dr. Manfred Stoll, Stefi Neumann und Hardy Preuße zu einer Neuauflage bewogen. BOA geht am Samstag, 27., von 17 bis 22 Uhr und am Sonntag, 28. August, von 11 bis 16 Uhr über eine zehn Meter breite Bühne am Feuerwehrhaus Buchweg/Ecke Jägerweg. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Dieter Zimmer übernommen.

„Der Spaß an der Musik und daran, heimischen Künstlern eine Plattform zu geben, war und ist die Motivation dieses Spektakels“, schreiben die Organisatoren und versprechen, dass sich erneut Künstler aus den verschiedensten musikalischen Richtungen dem hoffentlich neugierigen Publikum präsentieren werden.

Ein weiteres Ziel ist es, die Buchschlager näher zusammenrücken zu lassen, sich besser kennen zu lernen, um mehr gemeinsame Aktivitä-

ten zu entfalten.

Nach Meinung der Organisatoren gibt es in Buchschlag und Umgebung viele talentierte und aktive Musiker jeden Alters und jeglicher musikalischen Richtung, die es wert sind, gehört zu werden. Der musikalische Bogen spannt sich von Rock, Klassik, Blues, Folk bis zu regionaler historischer Musik.

„Wir wollen in dem durchaus musikalisch geprägten Buchschlag neue Akzente setzen und jedem ein bisschen Musikgenuss on stage bieten“, so Stoll.

Dank Sponsoren und mit Unterstützung der Stadt sei es gelungen, ein uneigennütziges Event für Buchschlag und Umgebung ohne jeglichen Profitgedanken zu organisieren. Auftakt ist am Samstag um 17 Uhr mit Aged in Oak rund um den 30-jährigen Bijan James und Folk, Pop und Rock. Für „A Sock full of Rock“ sorgt das Quartett Woodsock um 18.15 Uhr. Gitarrist Klaus „Herr“ Lehmann kann da ein besonderes Jubiläum feiern. 1966 trat er am BOA-Gelände erstmals als Gitarrist in die Öffentlichkeit. Nach einem Grußwort des Bürgermeisters um 19.20 Uhr bieten Lasido um 19.30 Uhr Jazz, Funk, Soul und Rock. Den Schlusspunkt setzt um 21 Uhr Back on Earth mit Mit-



Gegründet in Dreieichenhain, gehören Die Hayner zu den Urgesteinen der deutschen Folkmusik. Mit Akkordeon, Drehleier, Dudelsack, Flöte, Geige und Kontrabass spielen sie traditionelle Musik, vor allem aus Frankreich, Deutschland und natürlich Hessen. ■ Fotos: p

und Peter Seidel, Leiter der Erich-Kästner-Schule.

Drei Stimmen, ein Piano – so lautet das Motto von Triple A, die am Sonntag um 11 Uhr auftreten. Klassisch wird es ab 11.45 Uhr mit dem Auftritt der Pianistin Yao Yao Brandenburg. „Überirdisch schöne“ Songs verspricht das Trio Lewine um 12.35 Uhr, bevor um 13.15 Uhr Die Hayner deutsche Folkmusik spielen. Daran schließt sich der Auftritt von „Mr. Perfection & the King of Mumuland“ an. Zum Finale präsentiert die Band Gino is here die Songs von Gino Vannelli.

An verschiedenen Ständen wird für das leibliche Wohl gesorgt. Außerdem gibt es ein Kinderprogramm. Der Eintritt zu BOA ist frei. Allerdings lassen die Veranstalter einen Hut herumgehen. Ein möglicher Überschuss ist für die Künstler gedacht.



Dreistimmiger Gesang ist die Leidenschaft von Triple A. Mit Freude an eigenen Arrangements interpretieren Annette Brandt, Andrea Frey und Anja Gergen Popsongs von Adele, Elton John und vielen anderen Künstlern.